



Seelische Gesundheitspflege beginnt im Kindesalter

P. J. Scheer Univ.-Klinik f. Kinder- und
Jugendheilkunde, Graz



Forschungskonzepte

- Bindungsforschung
 - internal representations (vor-und nachgeburtlich)
 - Prägung
 - Interaktionsforschung
 - Bindung und Beziehung in den Vorschuljahren
- genetisch bedingte Familienbetreuung
- transkulturelle Ergebnisse zum Erziehungsstil und -ziel

Bindungsforschung

- Beschreibt die Bindung zwischen Mutter und Kind und misst diese
 - Erkennt „mismatch“ zwischen Mutter und Kind
 - fehlerhafte Erwartungen an Geschlecht, Aussehen, Verhalten des Kindes (internatl representations)
 - (Un-)Fähigkeit Signale des Kindes zu erkennen
 - Art der Beziehungen zwischen Kind und Pflegern und den Auswirkungen

Genetisch bedingte Familienbetreuung

- Unterstellt: Liebe nach Blutsverwandtschaft
- Großfamilie funktionstüchtiger
- Versteht Geschwisterkonflikte
- Aufopferung der Eltern selbstverständlich (Sicherung der Art)
- kulturunabhängig
- Findet Bindungsforschung „europäisch“
- Findet Beispiele der Geschwisterpflege und anderer „Brutpflege“
- Bezweifelt die Bedeutung von Bindung (und Temperament und Regulation) langfristig

transkulturelle Ergebnisse zum Erziehungsstil und -ziel

- Individuell – technisches Erziehungsziel
 - Augenkontakt
 - Mutter – Kind „Gefängnis“
 - Lange Karenz
 - Isolierung
 - „Entwicklungsförderung“ durch Spiel mit Erwachsenen und 1:1 Relationen
 - Einbeziehung des Vaters als Mediator gesellschaftlicher Forderungen
- Gemeinschaftlich – soziales Erziehungsziel
 - Augen in die Gruppe
 - Leben mit einer Familie
 - Keine „spezielle“ Förderung, sondern Mit-erleben
 - Jeder ist zuständig
 - Keinem „gehört“ das Kind
 - Männer sind „Jagdgruppe“ und Vorbild
 - Kind ist Gemeinschaftswesen

Richtige und falsche Pflege?

- Unterschiede zwischen den Kulturen
- Unterschiede in den Zielen
- Unterschiede in den Erwartungen
- Unterschiede zwischen mittelschichtigen Ärzten und Eltern (dh.: verboten: So würde ich das machen!)
- Verboten: Gewalt, Vernachlässigung und sexueller Missbrauch

Ärztliche Themen



- Fluor und Zähne
- Impfungen
- Ernährung
- Hygiene
- Essverhalten
- Vorbild durch Konsumgewohnheiten
- Benutzung des öffentlichen Raums

Elterliche Themen

- Vermehrung
- Erfolg
- Erhöhung der Zufuhr zum eigenen Ego
- Präsentation des Nachwuchs
- Lob und Anerkennung durch die Umgebung
- Angst vor Versagen

Ziel der ärztlichen Beratungen

- Stabilisierung des so-seins
- Bestärkung in der jeweiligen Kultur
- Akzeptanz der Entscheidungen
- Sprachrohr des Kindes und seiner Bedürfnisse
- Unparteiisch zwischen Eltern und Kindern
- Wahrung der Gesundheit –
Bescheidenheit gegenüber den Zielen

Fehler in der ärztlichen Beratung

- Ziele, die man selbst nicht anstrebt, vorgeben
- Sich als Beispiel erwähnen
- Das westliche Modell befürworten
- Berater der Eltern, nicht Freund der Kinder sein
- Abwerten des jeweiligen Versuchs der Kindererziehung

Erfolge

- Fröhlichkeit
- Freude am Leben
- Netter Umgang des Menschen mit sich selbst, statt Kampf gegen sich
- Einhaltung von Grundregeln
- Kooperation des Kindes ins Erwachsenenalter
- Positive Einstellung zu Medizinbetrieb erzeugen